

Drei Zauberer: Desimo, Jaana Felicitas und Topas im GOP.
Foto: Christian Behrens



Aller guten Dinge sind drei

DESIMO, TOPAS UND JAANA verzaubern die GOP-Show

HANNOVER. Drei Zauberer auf einer Bühne, ganz ohne Eifersucht oder Konkurrenzgedanken, das geht? Im GOP treten in „Schwerelos“ drei Illusionisten auf, die alle mit ihrer Kunst diverse Preise und Auszeichnungen erhalten haben. Doch was Desimo (57), Jaana (35) und Topas (50) verbindet – und damit auch diese Show so besonders ausmacht – ist die gegenseitige Achtung vor den Künsten des jeweils anderen. „Wir finden es schöner, wenn's schön ist“, erklärt das Hannovers Star-Magier Desimo in seiner typischen Art, mit einfachen Worten verblüffend Großes zu sagen.

Seit Jahren ist das magische Trio eng befreundet, Topas und Desimo haben sich als Jugendliche kennengelernt, waren bei den Jugendmeisterschaften Ende der Achtzigerjahre dabei, kannten sich als „Junge Wilde“ und über Zirkel wie die „Magischen Nordlichter“.

„Wir sind sehr unterschiedlich in unserer Magie, manipulieren auf verschiedene Weise: Desimo ist der Gedankenleser, er bedient die Psychologie, Jaana als Tänzerin den ästhetischen Bereich und ich überrasche mit meiner Fingerfertigkeit“, erklärt Topas – er selbst wurde Zauberer, weil er als Kind in einem Kinofilm Terence Hill hat Karten mischen sehen. „Das wollte ich auch so schnell können!“

Das viele Üben hatte Erfolg: Zweimal wurde Topas, der aus Stuttgart kommt, als Magier Weltmeister – einmalig in der Zauberwelt. Topas hat auch Jaana Felicitas entdeckt. „Ich war Tänzerin in Stuttgart, als Topas eine Assistentin suchte“, erzählt die Zauberin: „Meine Karriere begann ganz klassisch, indem ich immer wieder aus Kisten gehüpft bin.“

Die Welt der Magie faszinierte die junge Frau, sie wollte mehr, besonders, da sie die Chance sah,

ihr tänzerisches Talent mit der Zauberei zu verbinden. „Drei bis vier Jahre habe ich an der Idee geknobbelt, bis meine Nummer endlich bühnenreif war.“ Heute zieht sie vom ersten Moment an die Zuschauer in ihren Bann, sie scheint die Gesetze der Schwerkraft nicht nur in Bezug auf herumfliegende Gegenstände, sondern auch für sich selbst aufzuheben – auf ganz tänzerische Weise. Zu Recht hat sie die deutsche Meisterschaft der Zauberkunst gewonnen und ist Magierin des Jahres geworden.

Was alle drei auch gemeinsam haben: Sie sind alle in Las Vegas, der Stadt der Zauberer, aufgetreten. Und schwärmen davon. Desimo hat sogar noch Siegfried und Roy kennengelernt. „Sie waren sehr nett und haben sich riesig gefreut, dass ein deutscher Zauberer in ihre Stadt kam“, erinnert sich Desimo.

Und Topas pflichtet bei: „Die Hannoveraner nehmen das viel-

leicht nicht so wahr, aber innerhalb der Zauberei ist Desimo ein echter Star. Oft wurde bei ihm geklaut und abgesehen, aber seine Originalität kommt keiner ran!“ Denn das Schwierige sei, dass nicht nur der Trick gelinge, sondern der Zauberer jedes Mal seine eigene Verblüffung spielen müsse.

„Dass es unter den Zaubern keine Fehde gibt“, sagt Topas, „liegt an Desimo. Er hat immer den großen Blick auf das Gesamte und die Zusammenarbeit gefördert, statt egomanisch zu denken.“

Was auf der Bühne gut gelingt, daran hapert es aber noch in der Freizeit: Nicht einmal haben sie es bisher geschafft, sich privat zu treffen. „Wir dachten eigentlich, wir hätten jetzt so viel Zeit füreinander – doch irgendwie verschwindet die immer“, lachen sie. Vielleicht – ganz ohne Zauberei – müssten sie sich einfach verabreden.

„Summ, summ, summ“: Konzerte für Babys

Veranstaltungsreihe will schon den Jüngsten Zugänge zur Musik vermitteln

HANNOVER. Es wird ganz still im Raum, als Goran Stevanovic seinem Akkordeon flirrend hohe Töne entlockt. Dabei müsste der Geräuschpegel eigentlich hoch sein, denn das Durchschnittsalter des Publikums liegt bei diesem ungewöhnlichen Konzert deutlich unter der Schulreife. Und das, obwohl die anwesenden Eltern den Schnitt ganz schön nach oben ziehen.

Einige der jungen Besucher werden noch gestillt, andere krabbeln während der Veranstaltung ungeniert durch das Freizeitheim Linden, manche krakeelen laut ins Crescendo des Akkordeons hinein. Bei so einem Babykonzert gelten eben andere Konventionen als bei der Radiophilharmonie.

„Singen ist wichtig für die Stimm- und Persönlichkeitsbildung – und es ist ein frühzeitiger Einstieg in den Spracherwerb“, sagt Anne Benjes 2017, als sie mit ihren Zwillingen einen Pekip-Kurs besuchte und andere Mütter sie fragten, ob es eigentlich so etwas wie Liederbücher für Kinder gebe. „Da wurde mir bewusst, dass Singen nicht überall selbstverständlich ist“, sagt sie.

Unterstützt wird das Projekt von der Bürgerstiftung Hannover und der Stiftung Sparda-Bank, die damit frühkindliche Bildung und Kreativität fördern wollen. Wie sehr Musik die Stimmung aufhellen kann – etwa beim Wickeln oder bei aufregenden Autofahrten –, weiß Ina Mähl von der Bürgerstiftung aus eigener Erfahrung. Sie ist Großmutter einer zehn Monate alten Enkeltochter: „Wenn wir ein Lied anstimmen, ist das Kind gleich glücklich und zufrieden“, sagt sie.

„Corona hat der Chorszene sehr geschadet“, sagt Anke Steinbeck vom Deutschen Musikrat. Da sei es gut, dass jetzt auch die Jüngsten wieder zusammenkommen könnten, um gemeinsam Musik zu genießen: „Singen hat eine gemeinschaftsfördernde Kraft“, sagt sie.

Davon ist im Freizeitheim Linden durchaus etwas zu spüren. Wer noch nicht singen kann, brabbelt im Rhythmus mit. Wer klatschen will, darf das tun. Und bei „Brüderchen, komm, tanz mit mir“ tanzen die meisten gemeinsam mit. „Für unser Kind war es das erste Konzert“, sagt Katharina Fechner, die mit ihrer neun Monate alten Tochter hierhergekommen war, nach der Veranstaltung, „und wir alle hatten viel Spaß.“

Mehr Infos zu den Babykonzerten gibt es im Internet unter

www.singstart-niedersachsen.de

DAS INTERESSE IST IMMENS

Insgesamt stehen dabei an vier Orten in Hannover acht halbstündige Konzerte für Babys und Kleinkinder auf dem Programm. Das Interesse ist immens: „Fast alle sind bereits ausgebucht“, sagt Anne Benjes.

Souverän zaubert Mezzosopranistin Sonja Catalano im Frei-

KREATIVITÄT VON KINDERN FÖRDERN

Das Konzept der Konzertreihe zielt darauf ab, auch Eltern, die selbst nicht musikalisch sozialisiert sind, anzusprechen. Der Eintritt ist frei; Große und Kleine dürfen sich mit Glöckchen und bunten Tüchern selbst einbringen – die Babykonzerte setzen auf Partizipation statt auf Perfektion.



„Singen von Anfang an“: Die Veranstaltungsreihe will schon den Jüngsten Zugänge zur Musik vermitteln.
Foto: Katrin Kutter

Tina Dico auf der Insel Wilhelmstein

HANNOVER/STEINHUDE. Mit dem Auftritt von Tina Dico startet am 24. Juni, ab 20 Uhr, der Konzertsommer auf der Insel Wilhelmstein im Steinhuder Meer. Mal folkig-countryesque, mal poetisch-nachdenklich; zwischen rockigen Tönen und gefühlfollem Singer-Songwriter Pop: So kennen und lieben ihre Fans die dänische Musikerin, Komponistin und Singer-Songwriterin. Decken, Klapp- und

Campingstühle können von den Gästen mitgebracht werden, um es sich vor der Bühne gemütlich zu machen. Der Transfer zur Insel Wilhelmstein beginnt ab 17 Uhr über den Anleger Strandterrassen in Steinhude.

Tickets für das Konzert sind für 59 Euro zuzüglich aller Gebühren an allen Vorverkaufsstellen erhältlich. Im Ticketpreis ist der Schiffstransfer ab/bis Steinhude inklusive. **CLE**

Sonntagmatinee bei LortzingART

HANNOVER. Bevor es in die Sommerpause geht, lädt die Galerie LortzingART, Lortzingstraße 1, zur Sonntagmatinee am 18. Juni, ab 11.30 Uhr. Das Ensemble idem spielt unter dem Titel „FERNbindung“ unter anderem Werke, die in das Genre der zeitgenössischen Musik fallen. Marlene Fischer (Violine), Ines Linares (Cello) und Rada Pe-

trovic (Akkordeon) interpretieren Koerppen, Ligeti, Granados und Bacewicz. Das ausgewählte Repertoire lässt in Welten von Nahbarkeit und Distanz, Bewegung und Kontemplation eintauchen.

Der Eintritt ist frei, eine Hutspende gern gesehen. Um Platzreservierung wird gebeten unter Telefon 0179 / 963 4114. **RED**

„Kunst umgehen“ startet wieder

HANNOVER. Das Vermittlungsprogramm „Kunst umgehen“ über Kunst im öffentlichen Raum startet in die neue Saison mit zwei analogen Führungen im Juni. Los geht es mit einer Überblicksführung zur Kunst im öffentlichen Raum mit Christiane Oppermann am Sonntag, 18. Juni, ab 18 Uhr. Start ist an der Städtischen Galerie Kubus, Theodor-Lessing-Platz 1.

Die zweite Veranstaltung, eine GPS-Tour, beginnt am Sonntag, 25. Juni, um 17 Uhr an der Apostel- und Markuskirche Hannover, Oskar-Winter-Straße 7. Der Gesprächsgast ist die Künstlerin Claudia Wissmann. Ihre Installation „Lichtgestalt“

wurde 2015 als Eröffnungsprojekt der Kulturkirche Markuskirche über dem Kirchenportal aufgestellt – auf einem leeren Sockel, der für eine nie ausgeführte Plastik vorgesehen war. Die Arbeit von Claudia Wissmann ist auch ein Kommentar zur Beliebbarkeit, mit der heute viele bedeutende Gebäude in Städten angestrahlt werden, die damit oftmals zur reinen Kulisse geraten. **RED**

☐ Eine Übersicht auf die digitalen Veranstaltungen gibt es unter www.kunst-umgehen.digital – dort ist auch ein umfangreiches Archiv mit alle bisherigen digitalen Beiträgen.

MODERNES THEMENHOTEL · BUFFET-RESTAURANT · BARS · BURGCAFÉ · EVENTS · LIVE-MUSIK · WELLNESS · FRISEUR

Familie unter Dampf

Gaumenfreuden, Entertainment, Wellness, Erlebnisse und vieles mehr!

5 Tage Familienurlaub im Hasseröder Burghotel in Wernigerode

- 5 Tage / 4 Übernachtungen HP+ inklusive Wohlfühl- und Erlebnispaket
- 4 Abendessen vom abwechslungsreichen Buffet inkl. Getränkeauswahl
- 20% Rabatt auf Hotel-Wellness-Angebot und 10% Rabatt auf Hotel-Friseur-Angebot*
- Eine Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn nach Drei Annen Hohne und zurück nach Wernigerode
- Eintritt in das Luftfahrtmuseum in Wernigerode
- Eintritt in den Miniaturen- und Bürgerpark
- Wertgutschein Hotel-Shop

Jetzt bis zu **34% Vorteil!**

Ihr Komplettpreis

Angebot gültig im Zeitraum bis 05.11.23

je Erw. im DZ **389,00 €**

WE-Zuschlag für Erwachsene: 15,00 €/Tag (Fr & Sa)
Kinder 5-15J stark ermäßigt. Kinder 0-4J kostenfrei.

Wohlfühl- & Erlebnispaket

Als Gast unseres Hauses lauern Ihnen bei uns keine versteckten Kosten auf. Unser Wohlfühl- & Erlebnispaket ist in allen Angeboten bereits im Preis enthalten!

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. aller Getränke am Buffet zur Mahlzeit im Restaurant „Burghof“
- Tägliche Minibar-Auffüllung mit alkoholfreien Getränken
- Großer Flachbild-TV und Zimmer-Safe
- WLAN Internetzugang im gesamten Hotel
- Top Liegekomfort auf modernen Boxspringbetten
- Ebenerdige Duschen sowie Bad mit großem Fön
- Begrüßungsdrink in einer unserer Bars
- Kinderspielzimmer im Hotel für unsere kleinen Prinzessinnen und Ritter unter Aufsicht der Erwachsenen
- Fitnesscenter in der 9. Etage mit Panoramablick
- Sonderkonditionen für das gegenüberliegende Erlebnisbad mit Saunalandschaft, Indoorspielwelt und Bowling-Center
- Parkplätze am Hotel
- Eintritt zu allen Veranstaltungen des Hotels z.B. Puppentheater, Live Musik, Comedy, u.v.m. (außer bei Sonderveranstaltungen).

Den Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Homepage.

Burghotel Wernigerode GmbH & Co. KG
Langer Stieg 62 · 38855 Wernigerode
Telefon +49 (0)39 43 / 51 64-0
info@hasseroeder-burghotel.de

Viele weitere tolle Angebote finden Sie unter www.hasseroeder-burghotel.de

E-Mobilität der neuesten Generation

Am 23. Juni live bei uns

DER NEUE ID.3

z.B. ID.3 Pro (204 PS) 58 kWh 1-Gang-Automatik 150 kW

Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 15,6; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse A+++; Elektrische Reichweite (bei voller Batterie) 419 km.

Ausstattungs Highlights: Lackierung Grenadillschwarz Metallic, Vorrichtung zur Befestigung eines Fahrradträgers für Anhängervorrichtungen, abnehmbar, 4 Winterräder „Wellington“ 7,5 J x 19 (zusätzlich), Assistenzpaket, Wärmepumpe, Navi, Sitzheizung vorne, Außenspiegel elektrisch einstell-, anklapp- und beheizbar, mit Beifahrerspiegelabsenkung, Einparkhilfe vo. u. hi., App-Connect u.v.m.

für mtl. ab € **357,-** | 4.500,- € BaFa Rückerstattung*

*Nur gültig bei Vertragsabschluss bis 31.08.2023 für die aktionsberechtigten Modelle ID.3, ID.4 & ID.5, Bonität vorausgesetzt. Sonderzahlung: 9.990,- €; davon 4.500,- als BaFa-Förderung. Vertragslaufzeit: 48 Monate; Fahrleistung: 10.000 km p.a. Inklusive Auslieferungskosten von 1.160,- €; zzgl. Zulassung. Ein Leasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für Privatkunden. Bonität vorausgesetzt. Alle Preise inkl. MwSt., Abb. zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Bundeszuschuss für Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Mehr Infos unter www.bafa.de.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Fritz Raupers GmbH
Wunstorfer Landstr. 86, 30453 Hannover
Tel. +49 (0)511 / 40009-60